## [Name der Einrichtung] [Ort, Datum]

*[Ort]*

### Musterschreiben – Vollstationäre Pflege

## [Name des Pflegeheimbewohners]

**Änderung der Pflegevergütung ab dem 01.01.2025 in vollstationären Pflegeeinrichtungen aufgrund der Dynamisierung der Leistungsbeträge gemäß § 30 SGB XI sowie der Ausbildung nach dem Pflegeberufegesetz (PflBG)**

Sehr geehrte/sehr geehrter ...,

mit dem Pflegeunterstützungs- und -entlastungsgesetzes (PUEG) hat der Gesetzgeber eine Dynamisierung der Leistungsbeträge in der sozialen Pflegeversicherung um 4,5% zum 01.01.2025 festgelegt. Hierdurch sollen Bewohnerinnen und Bewohner entlastet werden. Die Leistungsbeträge der Pflegekasse werden dadurch wie folgt angepasst:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Vollstationäre Pflege gemäß § 43 Absatz 2 Satz 2 und Absatz 3 SGB XI** | | |
|  | bis 31.12.2024 in EUR | ab 01.01.2025 in EUR | Erhöhung |
| Pflegegrad 1 | 125 EUR | 131 EUR | 6 EUR |
| Pflegegrad 2 | 770 EUR | 805 EUR | 35 EUR |
| Pflegegrad 3 | 1.262 EUR | 1.319 EUR | 57 EUR |
| Pflegegrad 4 | 1.775 EUR | 1.855 EUR | 80 EUR |
| Pflegegrad 5 | 2.005 EUR | 2.096 EUR | 91 EUR |

Neben der Dynamisierung der Leistungsbeträge erfolgt zum 01.01.2025 auch eine Anpassung des Ausbildungszuschlags zur Refinanzierung der Ausbildungskosten in vollstationären Pflegeeinrichtungen. Hierfür wird jährlich ein Umlageverfahren gemäß dem Pflegeberufegesetz (PflBG) durchgeführt, worüber sichergestellt werden soll, dass auch zukünftig in den Einrichtungen und Diensten der Altenhilfe ausreichend qualifiziertes Personal ausgebildet wird.

Das PflBG verpflichtet alle Einrichtungen und Dienste in Baden-Württemberg, an dem Umlageverfahren teilzunehmen. Bei der Ausbildung nach dem PflBG werden seit dem 01.01.2020 über den Umlagebetrag für die Refinanzierung der Ausbildungskosten auch die Kosten der praktischen Ausbildung (fachlich qualifizierte Praxisanleitung für die Auszubildenden) und die Kosten der Altenpflegeschulen finanziert. Alle diese Kosten werden über einen Zuschlag auf die pflegebedingten Vergütungsbestandteile finanziert.

Ab dem 01.01.2025 beträgt der Ausbildungszuschlag gemäß dem PflBG für die Refinanzierung der Ausbildungskosten in vollstationären Pflegeeinrichtungen **4,81 EUR** **(bisher X,XX EUR)**.

Mit diesem Schreiben informieren wir Sie über die notwendige Veränderung bei der Pflegevergütung ab dem 01.01.2025.

**Bisherige Entgeltbestandteile und Information über den Kostenteil,**

**welcher von der Bewohnerin/dem Bewohner derzeit zu tragen ist:**

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Pflegegrad | Entgelt für allgemeine Pflege- vergütung1) | Entgelt für Unterkunft  und Verpflegung | Investitions- kostenanteil | Heimentgelt gesamt | Leistungs- betrag der Pflegekasse | verbleibender Eigenanteil des  Bewohners2) |
|  | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR |
| 0 |  |  |  |  | 0 |  |
| 1 |  |  |  |  | 125 |  |
| 2 |  |  |  |  | 770 |  |
| 3 |  |  |  |  | 1.262 |  |
| 4 |  |  |  |  | 1.775 |  |
| 5 |  |  |  |  | 2.005 |  |

*1) inklusive Ausbildungszuschlag für die Ausbildungskosten gemäß PflBG*

*2) Bitte beachten Sie, dass sich der ausgewiesene monatliche Zahlbetrag seit dem 01.01.2024 durch den individuellen Leistungszuschlag der Pflegekasse zur Begrenzung des Eigenanteils an den pflegebedingten Aufwendungen nach § 43c SGB XI wie folgt vermindern wird: Die Höhe dieses Leistungszuschlags ist abhängig von der Dauer des Bezugs von vollstationären Pflegeleistungen und beträgt zwischen 15 und 75% des Entgelts für allgemeine Pflegeleistungen (von Beginn an 15%, nach 12 Monaten 30%, nach 24 Monaten 50% und nach 36 Monaten 75%).*

**Zukünftige Entgeltbestandteile ab dem 01.01.2025 und Information über den Kostenanteil,**

**welcher von der Bewohnerin/dem Bewohner ab 2025 zu tragen ist:**

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Pflegegrad | Entgelt für allgemeine Pflege- vergütung1) | Entgelt für Unterkunft  und Verpflegung | Investitions- kostenanteil | Heimentgelt gesamt | Leistungs- betrag der Pflegekasse | verbleibender Eigenanteil des  Bewohners2) |
|  | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR |
| 0 |  |  |  |  | 0 |  |
| 1 |  |  |  |  | 131 |  |
| 2 |  |  |  |  | 805 |  |
| 3 |  |  |  |  | 1.319 |  |
| 4 |  |  |  |  | 1.855 |  |
| 5 |  |  |  |  | 2.096 |  |

*1) inklusive Ausbildungszuschlag für die Ausbildungskosten gemäß PflBG*

*2) Bitte beachten Sie, dass sich der ausgewiesene monatliche Zahlbetrag ab dem 01.01.2025 durch den individuellen Leistungszuschlag der Pflegekasse zur Begrenzung des Eigenanteils an den pflegebedingten Aufwendungen nach § 43c SGB XI wie folgt vermindern wird: Die Höhe dieses Leistungszuschlags ist abhängig von der Dauer des Bezugs von vollstationären Pflegeleistungen und beträgt zwischen 15 und 75% des Entgelts für allgemeine Pflegeleistungen (von Beginn an 15%, nach 12 Monaten 30%, nach 24 Monaten 50% und nach 36 Monaten 75%).*

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

*[Name und Unterschrift der Heimleitung]*

Anlage: Informationsschreiben des vdek und der BAGFW zur Dynamisierung der Leistungsbeträge